



Antwort zur Anfrage Nr. 0177/2023 der Stadtratsfraktion PIRATEN & VOLT betreffend  
**Machbarkeit der Verlängerung des Mainzer Straßenbahn-Netzes über Uni/Saarstraße bis nach Finthen/Layenhof (Piraten & Volt)**

Im Rahmen des Mainzelbahn-Bauvorhabens hat sich die viele Jahre vorausschauende Planung der Stadtverwaltung und der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) ausgezahlt. Ohne die Freihaltung der potentiell benötigten Flächen über Jahrzehnte hätte die Mainzelbahn so nicht realisiert werden können. Der frühe Blick auf weitere potentielle Ausbau-Optionen ist daher auch heute und in der Zukunft wichtig.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*1. Wie bewertet die Verwaltung die Machbarkeit einer Erweiterung des Mainzer Straßenbahn-Netzes von der Uni aus über die Saarstraße bis nach Finthen/Layenhof?*

Der Flächennutzungsplan enthält bereits seit vielen Jahren den Gedanken einer ÖPNV-Trasse südlich der Saarstraße mit Fortsetzung über die Kurmainzstraße und Flugplatzstraße sowie einer Stickerschließung des Layenhofareals. Inwieweit die Trasse auch für eine Straßenbahnerschließung geeignet wäre, müsste u.a. im Hinblick auf zu über- oder unterquerende Verkehrswege (Schienenstrecke DB, L 427, Anschlussstelle Mainz-Finthen) nach heutigem Stand der Technik und Genehmigungserfordernisse noch einmal hinterfragt werden. Auf den ersten Blick sind der Verwaltung hier keine K.O.-Faktoren bekannt.

*2. Stünden einer Straßenbahn-Trasse entlang der heutigen L419/Kurmainzstraße/ Flugplatzstraße/L419 technische oder bauliche Gegebenheiten wie Steigung oder Enge der Bebauung entgegen? Wenn ja, warum?*

Wenngleich der Verwaltung keine vertieften technischen Beurteilungen vorliegen, sind derzeit keine generellen technischen oder baulichen Hinderungsgründe für Überlegungen zu einer Straßenbahntrasse erkennbar. Dennoch kann eine Aussage erst nach Prüfung verschiedener Aspekte (z.B. Lärm- und Erschütterungsschutz, naturschutzrechtliche Aspekte etc.) getroffen werden.

*3. Gibt es innerhalb der Verwaltung bereits Pläne, eine Straßenbahn-Trasse entlang dieser Strecke perspektivisch zu planen bzw. für die Zukunft freizuhalten? Wenn ja, wie sehen diese aus? Wenn nein, warum nicht?*

Ob die Trasse mittel- bis längerfristig für eine weitere Ausbaustufe des Straßenbahnnetzes in Betracht gezogen wird, hängt von verschiedenen Faktoren wie z.B. einem politischen Auftrag und dem Nachweis einer Förderfähigkeit ab. Wie bekannt, beinhaltet das Zielkonzept „M wie Zukunft – meine Straßenbahnstadt“ die Projekte „Innenstadtring“ und „Anbindung Heiligkreuz-Viertel“ bis 2030. Ergänzend hierzu hat der Stadtrat die Verwaltung auch mit einer Betrachtung für eine Straßenbahnlinie nach Ebersheim (und ggf. darüber hinaus) beauftragt. Insofern sind eventuelle Überlegungen für eine Straßenbahntrasse nach Finthen zeitlich erst

anschließend zu erwarten. Gleichwohl ist davon auszugehen, dass die Freihaltung der Trasse schon wegen der Festsetzungen im FNP bis auf Weiteres gesichert ist.

*4. Wie bewertet die Verwaltung die Idee einer solchen Trasse insgesamt?*

Sofern eine Straßenbahntrasse wirtschaftlich abgebildet werden kann, steht die Verwaltung zur Förderung der Verkehrswende diesem Ansinnen sehr positiv gegenüber.

Mainz, 27.01.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete